



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

Lieber Slaavik,

ich habe mir deine Kritik sehr zu Herzen genommen und ich hoffe, dass du meine Antwort darauf liest. Ich hoffe auch, dass du mir nicht böse bist, dass ich nicht jeden Punkt angenommen habe.

Einigen deiner Punkte habe ich widersprochen, dir zwei mal sogar unterstellt, aus einer negativen Grundstimmung heraus kritisiert zu haben (du wirst gleich sehen, warum).

Einige Punkte habe ich erklärt, um ggf. Unklarheiten aus dem Weg zu räumen - vielleicht klingt es an manchen Stellen wie eine Rechtfertigung, aber das ist es nicht! Denn wie wir beide wissen, ist für den Schreiber keine Kritik etwas wert, wenn er jeden Punkt abstreitet. Und das ist nicht der Fall.

Aber das Wichtigste ist, dass die Mehrzahl deiner Kritikpunkte mich dazu gebracht hat, den ganzen Text noch einmal zu reflektieren. Viel aus deiner ausführlichen Kritik werde ich nämlich übernehmen.

Dafür erstmal ein Danke!

Ich hoffe, du liest - auch wenn du und Chris keine Freunde werdet - noch weiter, wenn ich etwas Neues veröffentliche.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:** Juni 2266, irgendwo zwischen Sonne und Venus

Wenn schon der Monat genannt wird, fühlt es sich für mich so an als würde etwas fehlen, wenn der Tag dann unterschlagen wird.

Der Tag ist unterschlagen, weil es sich für mich mit Tag angehört hat, als würde etwas nicht hinhalten: Tag auf der Erde? Tag auf dem Mars? Ein Tag ist schnell vorbei, aber ein Monat geht etwas länger. Das recherchiere ich nochmal in Ruhe.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:** Zudem klingt irgendwo, für mich ein wenig zu umgangssprachlich und damit unpassend, schließlich ist es einfach nur blanke Information, nicht die Aussage eines Charakters. Bei zwischen Sonne und Venus, stellt sich für mich übrigens die Frage, einfach nur nahe an der Sonne innerhalb der Venusumlaufbahn, oder tatsächlich an einem beliebigem Punkt, zwischen der Venus und der Sonne? Dies mag völlig unerheblich für die Geschichte sein, was jedoch für mich in keinsten Weise abzusehen ist.

Guter Einwand, wird spezifiziert zu Venusumlaufbahn.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:** BEEEP.

Also ein englischsprachiger Wecker? Beep, bedeutet nichts weißer als Piep. Nur eben in einer Fremdsprache. Vorallem da später dann von Piepen die rede ist, wirkt es für mich noch mehr fehl am Platz.

Tatsächlich habe ich das beim Schreiben gar nicht realisiert - vielleicht zu viel Kontakt mit der englischen



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

Sprache meinerseits. Ist jetzt schon mehreren aufgefallen und wird geändert.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Schrill schallte das Piepen durch die kühle Luft.

Gut, man könnte jetzt sagen, dass es wichtig ist, zu sagen, dass ein Schiff so nahe an der Sonne trotzdem gekühlt ist, aber diese Information hier einzubringen, wirkt irgendwie erzwungen.

Die Intention beim schreiben dieses Satzes war keineswegs auf eine Klimaanlage hinzuweisen, sondern eher ein Bild vom Setting herzustellen. Fraglich bleibt, wie wichtig das ist.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Das Geräusch des Weckers war heute schlimmer als sonst.

Heute? Also ist dies ein Gedanke von ihm? Es erscheint mir nicht so, weswegen es nicht zur Zeit des restlichen Satzes passen will.

Guter Punkt. Danke.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Chris' Augen waren schwer von zu wenig Schlaf und zu viel Gin.

Irgendwie kann ich kein Mitleid empfinden, für jemanden, der sich besäuft und dann den Wecker doch tatsächlich als schlimm empfindet.

Okay, hier entsteht ein Problem, dass dich, so wie sich die Kritik ab hier liest, sehr anwidert. Mitleid soll da nicht empfunden werden. Eher Belustigung, etwas Schadenfreude. Noch nie mit deinen Freunden nach einem Trinkgelage aufgewacht und den Wecker für sein Wecker-Sein gehasst?

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Sein Kopf hing zur Hälfte über die Armlehne des alten, grünlichen Ledersessels, den er vor einigen Jahren von einer Entsorgungsstation geklaut hatte.

Geklaut? Einen alten Ledersessel, der bereits auf dem Müll gelandet ist? Und das obwohl er sein Raumschiff besitzt, welches offensichtlich nicht nur in der Lage ist zumindest interplanetarische Reisen zu vollbringen, sondern auch noch in der Lage ist in der Nähe der Sonne die Luft kühl zu halten? Und dann bricht er in eine Station ein und klaut was? Einen Ledersessel, vom Abfall? Ist nicht wirklich nachvollziehbar für mich.

Guter Punkt. Der wird ab jetzt nicht mehr geklaut, sondern er bekommt ihn geschenkt. Danke.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

Den Rest seines Körpers hatte er irgendwie im Halbschlaf auf die Sitzfläche gequetscht.

Auf die Sitzfläche gequetscht? Auf? Und irgendwie kann ich sowieso nicht sehen, wieso es überhaupt wichtig ist zu erwähnen, dass sein Körper sich auf der Sitzfläche befindet.

Ist die Präposition "Auf" falsch?!

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Fast rutschte ihm sein rechter Fuß ab.

Rutschte ab? Der Fuß? Oder er selbst? Oder rutschte er beinahe aus?

Den Rest seines Körpers hatte er irgendwie im Halbschlaf auf die Sitzfläche gequetscht.... Also auch die Füße. Gequetscht impliziert, dass nicht all zu viel Platz ist. Daher kann es durchaus passieren, dass der Fuß abrutscht und dann auf den Boden kommt.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

*Bloß nicht Barfuß den Boden berühren.* Der Metallboden auf der Brücke war eiskalt und er hasste es, kurz nach dem Aufwachen mit nackten Füßen im Schiff umherlaufen zu müssen.

Warum hat er keine Schuhe an, wenn er so weinerlich ist, dass ein wenig kalter Fußboden in ihm schon so starke Emotionen wie Hass weckt? Ich meine wenn er nun in einem Bett gelegen, richtig geschlafen hätte, dann würde es irgendwie Sinn ergeben. Aber bisher vermute ich stark, dass er sich besoffen, in den Sessel gekauert hat und dann nicht einmal in der Lage gewesen ist mehr zu tun als zu dösen.

In solch einer Situation hätte ich keine große Motivation meine Schuhe/Stiefel/Wasauchimmer auszuziehen. Vorallem nicht wenn kalter Boden mir Pipi in die Augen treibt. Und wenn ich jetzt auch darüber nachdenke, ist die Luft Kühl, was mich ebenfalls nicht dazu motivieren würde, bei meinen Füßen blank zu ziehen.

Betrunken schlafe ich eigtl. immer sehr fest. Meine Schuhe ziehe ich auch immer aus, bevor ich mich hinlege, auch betrunken. Alkohol wärmt zudem auf (jedenfalls glaubt man das wenn man einen getrunken hat).

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Bei Landungen kaufte er sich deshalb immer wieder Hausschuhe auf Flohmärkten... Die jedoch jedes Mal wieder nach wenigen Tagen verschwanden.

Seinen Sessel muss er klauen, Hausschuhe muss er auf Flohmärkten suchen, wenn ich ehrlich bin, habe ich persönlich schon seit ewigen Zeiten keinen Flohmarkt mehr gesehen, gibt es so etwas überhaupt noch? Und dann verschwinden die auch noch? Wieso?

Bei Flohmärkten habe ich genau umgedrehte Erfahrungen gemacht. Die Sprießen seit 2, 3 Jahren hier gerade zu aus dem Boden. Genau wie Second Hand oder Umsonstläden.



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

*Es hat ja doch keinen Zweck. Chris' Schultern und Arme klebten noch etwas am Leder des Sitzes fest.*

Was hat keinen Zweck?

Den Wecker zu ignorieren. Hast du das morgens noch nie gemacht? 3 mal die "Schlummern" Taste gedrückt, bevor du dich dann doch aufgerafft hast?

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:** er trägt höchstens ein ärmelloses Unterhemd. Was ich einfach nicht glaube, nicht wenn die Luft kalt ist, der Boden kalt ist, ihm kalter Boden unangenehm ist und er sich extra Hausschuhe auf Flohmärkten kauft. Da kann ich ihn jetzt nicht besoffen und halb nackt auf seinem Ledersessel kauern sehen.

Siehe Punkt "warm gefühlt weil betrunken".

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Er setzte sich aufrecht hin, streckte sich und gähnte. Mit einem „Alles klar, bin wach.“ schaltete er den Wecker ab und das Piepen verstummte.

Zu wem sagt er das jetzt? Und wieso sollte er gähnen, er war nicht am schlafen, nur am dösen.

Das mit dem Dösen hast du gesagt. :wink:

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Sein zerknirschter Blick wanderte nach unten, über sein Tank Top und an seinen beigen Chinos entlang.

Tank Top, Chinos. Also das was die Suchmaschine da zum Thema Tank Top ausspuckt, hat man zu meiner Zeit einfach Unterhemd genannt. Und danach hätte ich auch gar nichts erst suchen müssen. Das Gleiche bei den Chinos. Und soll dies nun bedeuten, dass seine Kleidung auf dem Boden liegt?

Zum Thema Tank Top: Für mich ist Unterhemd nicht gleich Unterhemd. Tank Top hingegen ist schon ziemlich genau.

Selbes Gilt für die Chinos. Sind eben keine Jeans, sondern Chinos.

Aber jetzt wo du es sagt, ist es ggf. sinnvoller entweder einfach Hose zu schreiben, damit dieses Problem gar nicht erst entsteht.

-> Guter Punkt, danke!

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Vor ihm lag einer der beiden neuen Schlappen,

Wenn er sich neue kaufen würde, warum sollte er sich dann bereits gebrauchte auf einem Flohmarkt kaufen?  
Für meinen Geschmack wird übrigens schon viel zu viel über seine Hausschuhe gesprochen.

Guter Punkt. Macht die Sache wahrscheinlich einfach unnötig lang. Auch die Formulierung ist verwirrend, das stimmt wohl. Gemeint sind die "neusten" also die letzten, die er sich auf einem Flohmarkt gekauft hat. Wird geändert.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

vom zweiten aber war keine Spur. Er suchte den Boden vor sich ab. *Nicht schonwieder.*

Wenn er einen Schuh vor sich auf dem Boden liegen sehen kann, dann hat er den Boden vor sich bereits im Blick.

Absuchen impliziert m.E. mehr als nur einmal an sich heruntergeschaut zu haben. Es ist mehr ein Hin- und Herschauen.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Er gab kurz Schwung mit einem Zeh, machte eine 180°-Drehung mit seinem Sessel und Stieß dabei eine leere Weißweinflasche um.

Ich vermute mal er stößt sich irgendwo ab. Aber so macht es eher den Eindruck als würde er die Drehung einfach mit einem Wankeln seines Großen Zehs vollbringen. Und was soll die Weinflasche nun? Soll der Leser nun davon ausgehen, dass der Kerl, wie auch immer sein Name ist, säuft wie ein Loch?

Warum "Wie auch immer sein Name ist"

Findest du den Namen schwierig zu merken? Er Wurde ja schon genannt.

Wenn ja, dann kein Problem, der wird in den nächste Zeilen noch einige Male genannt.

Wenn nein, möchte ich dich fragen, warum du es so formulierst. Klingt für mich (an dieser Stelle) nach einer sehr negativen Attitüde gegenüber des Textes. Aber Vielleicht bekomme ich das auch einfach in den falschen Hals. Ist ja bekanntlich schwierig, den Tonfall zwischen den Zeilen zu lesen.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

Wieso sollte ich es dann glauben, dass der Wecker dieses mal schlimmer für ihn war als sonst. Den abgesehen von seinem Besäufnis, habe ich dafür noch keine andere Begründung erkennen können.

Und eben hier hast du deine Antwort. Würde er saufen wie ein Loch, jeden Tag und immer zu, dann wäre der Wecker ja nicht schlimmer als sonst.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Chris schaute durch den Brückenraum. Sein Blick schweifte von der Gefechtsstation zum Navigationstisch, auf dem sich Pizzakartons türmten.

Sein Schiff besitzt also alle möglichen Extras, aber er muss sich die billigsten "Schlappen" vom Flohmarkt kaufen und einen Sessel klauen?

Genau das sollte es sein!

### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

*Früher auf der Erde haben sowas doch nur Hunde gemacht, oder?! Seit wann haben Kater einen Fable für Schuhe? Oder ist das nur eine Phase?*

Also verschwinden sie doch nicht einfach. Seine Katze klaut die Schuhe, warum auch immer. Ich meine dieser Gedanke kommt, noch bevor er den Kater mit dem Schuh sieht. Und woher kommt nun dieser Gedanke, was Hunde auf der Erde gemacht haben? Klingt so als wäre die Erde für ihn bereits etwas Fremdes, ein Ort von dem die Menschen früher mal alle herkamen, aber es schon lange nicht mehr tun Und wieso muss er sich fragen seit wann? Er sollte doch wohl wissen seit wann seine "Schlappen" abhanden kommen.

Zum Unterstrichenen: super, dass du das rein interpretierst. So ähnlich sieht es nämlich auch aus! Mission accomplished. (Wenigstens an der Stelle)

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Er stand auf und begann, auf einem Bein und mit einer Hand am Geländer in Richtung Navigationstisch zu hüpfen.

Wirklich? Nicht dass er tatsächlich noch die Füße kalt bekommt. Also bisher kommt mir der Protagonist ziemlich unsympathisch vor. Und wirkt auf mich wie eine Mischung aus, Sozialhilfeempfänger, Alkoholiker und Mimose.

Mimose: ja, verkatert ist er das mit Sicherheit.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Die Bewegungen machten ihm deutlich, wie viel er gestern tatsächlich getrunken hatte. *Naja gut, dann doch lieber zehn Meter Kälte als dieses Hämmern im Kopf.*

Ich vermute, das soll aussagen, dass er sich nun wie ein erwachsener Mensch dazu entschieden hat, wie ein Mensch beide Füße zu nutzen. Aber auch nur, weil seine Kopfschmerzen in mehr stören, als ein kalter Fuß?

Yes, Sir! Du magst ihn aber auch wirklich nicht :wink:



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Chris blickte in eine der Seitenscheiben.

In? Er befindet sich bereits im Inneren, also blickt er aus, einer der Seitenscheiben. Wobei Seitenscheiben, irgendwie nach Automobil klingt. Und nicht nach einem Raumschiff, das verdammt nahe an der Sonne im All rumhängt.

Nein, an dieser Stelle muss es "in" sein, denke ich. Würde er "aus" der Scheibe blicken, würde er hinausschauen. Er allerdings schaut sich sein Spiegelbild an. Bei dem Wort Seitenscheiben hast du recht! Das muss geändert werden.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Er kniff die Augen zusammen und lehnte sich etwas nach vorne. Sein dunkelblondes Haar hing ihm zerzaust ins Gesicht und er strich es zurück. Das Spiegelbild offenbarte die tiefen Ringe unter seinen Augen. Seine schmalen, jugendlichen Konturen wirkten heute älter als sonst.  
*Vielleicht täte mir generell eine Portion Schlafmangel gut. Lässt mich alt aussehen... oder wenigstens wie 24.*

Also Geld für einen Spiegel besitzt er auch nicht. Aber ein Raumschiff mit Gefechtsstation, Navigationstisch und Labor. Dazu noch eine Katze und einen Pizzaservice.

Also ich will wetten, du hast auch schon mal die Fingernägel benutzt, als die Zahnstocher gerade in der Küche waren. :wink:

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Selten waren Chris und die Crew der Irie Daily so nah an die Sonne geflogen, aber diesmal wollten sie einige Tage außerhalb des unmittelbaren Umfelds der Erde verbringen, um abzuschalten.

Also haben tatsächlich Menschen genügend vertrauen in ihn, um ihn sich betrinkend alleine auf der Brücke zu lassen?

Ja! Das ist ja das Schöne an der Crew.

**Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

**Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Gestern um diese Zeit hatten sie ihre Belohnung eingestrichen: dreihunderttausend Credits für die „Eliminierung Regierungsferner Gefahrenquellen“.

Eliminierung. Klingt nach Tötung. Und entweder sind 300.000c vergleichbar mit 1,49€, womit ein Menschenleben wohl absolut nichts wert ist. Oder aber es werden Sessel geklaut und die billigsten "Schlappen" gekauft, weil, keine Ahnung. Es erschließt sich mir nicht wirklich.

Relation fehlt. Guter Punkt. Wird geändert zu Gunsten eines "Gestern um diese Zeit hatten sie eine



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

großzügige Belohnung eingestrichen"

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Jeder Einsatz bedeutete Lebensgefahr, und obwohl drei Mitglieder der vierköpfigen Truppe schon mehrere Dutzend Aufträge ausgeführt hatten, wollte keiner von ihnen von einer Routine sprechen.

Lebensgefahr? Unser Charakter musste durch schlimme Kopfschmerzen dazu gezwungen werden, doch tatsächlich einen Fuß, der grausamen Kälte des Fußbodens auszusetzen. Jemanden der Sessel vom Müll klaut und Schlappen vom Flohmarkt kauft, kann ich mir echt nicht als jemanden vorstellen, der für die Regierung Mordaufträge ausführt, in denen er sich in Lebensgefahr begibt. Und schon gar nicht mehrere dutzend Male.

Eben weil ich nicht den Stereotypen Boba Fett will, der so saucol und gefährlich ist, dass allen um ihn herum das Blut in den Adern gefriert, sich aber dann von seinem eigenen Jetpack überlisten lässt. Bei mir soll es andersrum sein.

### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Chris schaute vorsichtshalber unter den Tisch und in die Ecken des Raumes, aber von den anderen Crewmitgliedern war keine Spur.

Ich gehe vielleicht besser davon aus, dass dies Satire darstellt. Denn dann könnte man einige meiner Kritikpunkte außer Acht lassen. Ansonsten widerspricht die Beschreibung der Situation einfach viel zu sehr, der Tatsache, dass wir es hier mit harten Söldnern zu tun haben sollen, die sich in Lebensgefahr begeben und Menschen töten, darunter auch unschuldige Zivilisten.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Der Captain begann, sich die Kartons auf den Arm zu laden und machte sich auf in Richtung Wohntrakt.

Woher kommen diese Kartons nun auf einmal? Und wieso wird nicht beschrieben, wie er sich nun seinen zweiten Schuh anzieht, wenn ich so darüber nachdenke, hat er sich nicht einmal den ersten angezogen, was merkwürdig erscheint, wie lange wir uns nun mit Schlappen beschäftigt haben. Und dieser Kerl soll tatsächlich sogar noch der Kommandeur dieser harten Söldner sein? Kann ich nicht sehen.

Die Kartons kommen vom Navigationstisch. Siehe oben "Chris schaute durch den Brückenraum. Sein Blick schweifte von der Gefechtsstation zum Navigationstisch, auf dem sich Pizzakartons türmten."

Ich nehme deine Kritik sehr ernst, aber das ist die zweite Stelle, an der ich mir gedacht habe: "Warum will er mir denn Böses?".

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Er räusperte sich kurz und seine heisere Stimme schalte durch den Korridor, in dem sich die Mannschaftsräume befanden: „Aufwachen ihr Gammler! Wer feiern kann, kann auch aufräumen. Euer Captain befiehlt euch, für ihn zu schuffen!“



## Outerspace Anarchy, Kapitel 1, Teil 1

Räuspern und dann mit heiserer Stimme so etwas sagen? Wie hat es dieser Kerl geschafft, Kapitän zu werden? Wieso sollte ihn irgendwer ernstnehmen? Ich tue es nicht. Und halte es so wie er jetzt dargestellt wird nicht für glaubwürdig, dass jemand anderes es tun würde.

Heisere Stimme kann nicht gut schallen, das wurde oben bereits genannt.

Captain ist er nicht, weil er das Handbuch auswendig kann und wie beim Bund immer um 5 auf der Matte steht, sondern weil er - wie du später noch sehen wirst - ein sehr Fähiger Typ ist.

### **Slaavik hat Folgendes geschrieben:**

#### **Yodawg hat Folgendes geschrieben:**

Das hatten sie gefeiert, auch wenn ihre Aufträge fast nie ohne Zwischenfälle abliefen. Kollateralschäden, häufig in Form von toten Zivilisten, waren keine Seltenheit. Die Regierung rechtfertigte das jedoch immer mit dem Kampf für das „größere Gut“, wie sie es nannten.

Na, wenn sie die Belohnung feiern, halte ich sie für kälter als irgendeine Regierung, die sich zumindest rechtfertigt. Nur wieso sollte eine Regierung tatsächlich auf Sesselklauende, Alkoholiker angewiesen sein, um irgendwelche Ziele zu eliminieren?

Das ist der für mich wichtigste Punkt deiner Kritik. Das verfehlt nämlich absolut meine Intention und macht den Charakter bzw. die Crew einfach so unsympathisch, dass es wahrscheinlich unglaublich schwierig werden würde, sie überhaupt wieder lieb zu gewinnen.

Ich habe das in meinem vorherigen Post schon erwähnt. Das werde ich definitiv streichen. Die Stelle steht schon sehr lange drin und hat es von Version zu Version überlebt. Gute Fragen, warum.

Du bist bisher auch der einzige, dem das so aufstößt. Deshalb bin ich dir sehr dankbar.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).